

# Bibliophile Kostbarkeiten in Erfurt

Wertvolle Schätze in der 550 Jahre alten Bibliothek

Die 550 Jahre alte Bibliothek der thüringischen Bezirkshauptstadt führt seit 1. Oktober die Bezeichnung „Wissenschaftliche Bibliothek der Stadt Erfurt“. Die einstige Stadt- und Hochschulbibliothek verfügt über ansehnliche Bestände der im Jahre 1392 eröffneten Universität Erfurt, die 1816 durch ein Dekret Friedrich Wilhelms III. die Tore schließen mußte. Bedeutung erlangte die ehemalige Universitätsbücherei durch die vielen bibliophilen Kostbarkeiten, darunter Werke des Erfurter Humanistenkreises aus dem 15. und 16. Jahrhundert, Dissertationen sowie die bekannten Dunkelmännerbriefe „epistole virorum obscurorum“. Obwohl diese Bibliothek, die zu den ältesten Deutschlands zählt, von 1816 bis 1954 keine Hochschulfunktion besaß, blieb sie bis heute eine wissenschaftliche Bibliothek.

Nach Beseitigung der durch anglo-amerikanische Luftangriffe entstandenen Schäden wurden die wertvollen Sammlungsbestände, die eine Einbuße von 15 000 Bänden erlitten, um etwa 46 000 neue Werke des In- und Auslandes ergänzt.

Die in einem feuersicheren Handschriften- und Inkunabelzimmer untergebrachten bibliophilen Kostbarkeiten sind im Fernleihverkehr besonders stark gefragt. Aus etwa 30 Städten des Auslandes meldeten sich bisher Interessenten für Handschriften aus dem 6. bis 15. Jahrhundert, die der berühmten Sammlung des zweiten Rektors der Universität, Amplonius Ratingk, entstammen. Büchereien, Forschungsinstitute und Historiker in allen Ländern der Welt unterhalten Kontakte mit der Erfurter Bibliothek. Außer den Hand-

schriften befinden sich ein babylonisches Keilschriftentäfelchen aus dem Jahre 2200 vor der Zeitenwende und ein indisches Palmblattbuch mit Schreibübungen eines Schülers unter den Beständen.

Im Obergeschoß der Erfurter Bibliothek steht den Interessenten seit einigen Jahren ein Studienraum mit 400 Monographien sowie 70 fremdsprachigen Zeitungen und Zeitschriften zur Verfügung. In dem allgemeinen Lesesaal und im Studienraum sind jetzt insgesamt etwa 550 periodisch erscheinende Publikationen des In- und Auslands, besonders der UdSSR, zu finden. Starkes Interesse finden die Gebiete Naturwissenschaft, Gartenbau und Landwirtschaft, Technik, Pädagogik, Germanistik, Slawistik, Geschichte und Kunst. Der medizinischen Akademie Erfurt steht wissenschaftliche Literatur auf allen Gebieten der Medizin in großem Umfang zur Verfügung.

K